

Quellenverzeichnis.

Die Seitenzahlen beziehen sich auf die Quellschriften, die eingeklammerten Nummern auf das Lesebuch.

- Adami, Friedrich** „Luise, Königin von Preußen“. Gütersloh 1888. Bertelsmann, 12. Aufl. S. 20: Die Königin Luise und das häßliche Kind (Nr. 111).
- Klop,** nach: Die kluge Versammlung (Nr. 38). Der Fuchs und die Trauben (Nr. 175). Der Löwe und die Maus (Nr. 258).
- Anderjen, Hans Christian** „Sämtliche Märchen“. Deutsch von Jul. Reischer, Leipzig o. J. A. Abel. 22. Aufl. S. 71: Der Buchweizen (Nr. 220).
- Anshüt, Ernst Gabriel Salomon** „Musikalisches Schulgesangbuch“. Leipzig 1824. Heft I S. 35: Warnung an den Fuchs (Nr. 50). Vom Tannenbaum (Nr. 85). Umdichtung nach einem alten Volksliede. Vgl. „Volkstümliche Lieder der Deutschen im 18. u. 19. Jahrh.“ von F. W. Böhme. Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1895. S. 474.
- Arndt, Ernst Moritz** „Gedichte“. Halle o. J. Otto Hendel. S. 59: Sonne, Mond und Sterne (Nr. 160).
- Bähler, Ferdinand** „Sagen aus allen Gauen des Vaterlandes“. Berlin 1877. H. v. Decker. 2. Aufl. S. 253: Der treue Eckart (Nr. 232); S. 215: Räbezahls Pferde (Nr. 233); S. 86: Frau Hitt (Nr. 235); S. 268: Der Ziegenhirt auf dem Ruffhäuser (Nr. 236).
- Bechstein, Ludwig** „Deutsches Märchenbuch“. Leipzig 1849. Wigand. 8. Aufl. S. 180: Das Rädchen und die Stricknadeln (Nr. 208); S. 117: Das Märchen vom Mann im Roud (Nr. 213); S. 189: Das Märchen vom Schlaraffenland (Nr. 226); S. 109: Das Tränenrüglein (Nr. 230).
- Bechstein, Reinhold** „Altdeutsche Märchen, Sagen und Legenden“. Leipzig 1877. O. A. Schulz, 2. Aufl. S. 152: Tausend Jahre sind vor Gottes Angesicht kürzer als der geistige Tag (Nr. 237); S. 20: Das Amen der Steine (Nr. 244).